

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
Januar 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
30.01.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	Januar 2026
Erstellungsdatum:	23.01.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	27.02.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

Januar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.490	13.509	13.131	-19	-0,1	1.208	9,8	9,8	7,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.314	7.769	7.764	545	7,0	826	11,0	10,8	10,6
56,6% Männer	4.708	4.389	4.385	319	7,3	494	11,7	12,0	12,2
43,4% Frauen	3.606	3.380	3.379	226	6,7	332	10,1	9,2	8,7
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	745	740	748	5	0,7	92	14,1	14,7	12,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	128	149	163	-21	-14,1	-4	-3,0	8,8	17,3
36,2% 50 Jahre und älter	3.011	2.792	2.788	219	7,8	359	13,5	11,7	12,2
27,2% dar. 55 Jahre und älter	2.262	2.101	2.122	161	7,7	292	14,8	12,3	14,2
24,7% Langzeitarbeitslose	2.056	1.974	1.972	82	4,2	207	11,2	12,6	10,8
3,9% Schwerbehinderte Menschen	323	289	295	34	11,8	38	13,3	6,3	10,5
44,2% Ausländer	3.674	3.466	3.527	208	6,0	268	7,9	7,4	9,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.864	1.596	1.657	268	16,8	128	7,4	-4,7	1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	911	606	659	305	50,3	88	10,7	4,1	9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	277	325	266	-48	-14,8	5	1,8	-13,8	-24,2
seit Jahresbeginn	1.864	20.580	18.984	x	x	128	7,4	1,1	1,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.325	1.589	1.711	-264	-16,6	59	4,7	-5,4	-3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	392	451	537	-59	-13,1	20	5,4	3,9	-3,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	184	301	292	-117	-38,9	-50	-21,4	-18,0	-15,1
seit Jahresbeginn	1.325	19.870	18.281	x	x	59	4,7	-1,4	-1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,3	5,3	x	x	x	5,1	4,8	4,8
dar. Männer	6,0	5,6	5,6	x	x	x	5,4	5,0	5,0
Frauen	5,3	5,0	5,0	x	x	x	4,9	4,6	4,6
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,8	4,9	x	x	x	4,3	4,2	4,4
15 bis unter 20 Jahre	2,8	3,3	3,6	x	x	x	3,0	3,1	3,1
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,2	5,2	x	x	x	5,0	4,7	4,7
55 bis unter 65 Jahre	6,2	5,7	5,8	x	x	x	5,5	5,2	5,2
Ausländer	12,4	11,7	11,9	x	x	x	12,0	11,3	11,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	5,8	5,8	x	x	x	5,6	5,2	5,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.559	8.077	8.083	482	6,0	685	8,7	9,1	8,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.051	9.709	9.679	342	3,5	363	3,7	4,4	4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.099	9.771	9.746	328	3,4	361	3,7	4,4	4,1
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,6	6,6	x	x	x	6,6	6,3	6,3
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.076	3.609	3.446	467	12,9	726	21,7	14,5	11,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.820	8.807	8.808	13	0,1	-343	-3,7	-2,9	-3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.463	3.481	3.511	-17	-0,5	-347	-9,1	-9,5	-9,6
Bedarfsgemeinschaften	6.441	6.377	6.366	63	1,0	-111	-1,7	-1,9	-2,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	221	304	335	-83	-27,3	-12	-5,2	-32,9	-2,9
Zugang seit Jahresbeginn	221	3.927	3.623	x	x	-12	-5,2	-12,4	-10,1
Bestand	1.532	1.562	1.633	-30	-1,9	-260	-14,5	-17,8	-9,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen
Januar 2026

Merkmale		Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
					Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
							Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
					absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt		6.787	6.782	6.350	5	0,1	1.420	26,5	24,5	21,5
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt		4.054	3.648	3.572	406	11,1	592	17,1	14,3	12,0
60,8%	Männer	2.465	2.210	2.175	255	11,5	339	15,9	13,2	13,2
39,2%	Frauen	1.589	1.438	1.397	151	10,5	253	18,9	16,2	10,3
9,2%	15 bis unter 25 Jahre	372	342	335	30	8,8	80	27,4	23,9	12,8
0,8%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	32	35	-1	-3,1	3	10,7	45,5	52,2
42,0%	50 Jahre und älter	1.703	1.553	1.537	150	9,7	246	16,9	12,8	11,1
33,5%	dar. 55 Jahre und älter	1.359	1.244	1.248	115	9,2	181	15,4	11,4	10,7
10,1%	Langzeitarbeitslose	410	381	382	29	7,6	-13	-3,1	-2,1	-2,8
4,1%	Schwerbehinderte Menschen	165	151	146	14	9,3	33	25,0	18,9	9,8
31,0%	Ausländer	1.258	1.141	1.117	117	10,3	136	12,1	9,4	9,1
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt		1.080	818	829	262	32,0	89	9,0	2,1	9,4
dar. aus Erwerbstätigkeit		785	495	514	290	58,6	100	14,6	2,5	5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme		106	138	90	-32	-23,2	-8	-7,0	17,9	-12,6
seit Jahresbeginn		1.080	10.702	9.884	x	x	89	9,0	2,1	2,1
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt		585	673	781	-88	-13,1	-73	-11,1	-9,5	-3,7
dar. in Erwerbstätigkeit		265	284	353	-19	-6,7	-4	-1,5	9,2	-6,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme		61	104	99	-43	-41,3	-46	-43,0	-22,4	-16,1
seit Jahresbeginn		585	9.455	8.782	x	x	-73	-11,1	-1,2	-0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen		2,8	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,2	2,2
dar. Männer		3,1	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,5	2,4
Frauen		2,4	2,1	2,1	x	x	x	2,0	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre		2,4	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre		0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,6	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre		3,1	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre		3,7	3,3	3,4	x	x	x	3,3	3,1	3,2
Ausländer		4,3	3,9	3,8	x	x	x	3,9	3,7	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen		3,0	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,4	2,4
Unterbeschäftigung ²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne		4.097	3.713	3.648	384	10,3	544	15,3	13,8	11,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne		4.439	4.113	4.032	326	7,9	506	12,9	11,6	10,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)		4.484	4.169	4.094	315	7,6	504	12,7	11,6	10,5
Unterbeschäftigungsquote		3,0	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,5	2,5
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾		4.076	3.609	3.446	467	12,9	726	21,7	14,5	11,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.703	6.727	6.781	-24	-0,4	-212	-3,1	-1,8	-2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.260	4.121	4.192	139	3,4	234	5,8	7,8	9,5
52,7% Männer	2.243	2.179	2.210	64	2,9	155	7,4	10,8	11,2
47,3% Frauen	2.017	1.942	1.982	75	3,9	79	4,1	4,6	7,6
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	373	398	413	-25	-6,3	12	3,3	7,9	11,9
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	97	117	128	-20	-17,1	-7	-6,7	1,7	10,3
30,7% 50 Jahre und älter	1.308	1.239	1.251	69	5,6	113	9,5	10,4	13,5
21,2% dar. 55 Jahre und älter	903	857	874	46	5,4	111	14,0	13,7	19,6
38,6% Langzeitarbeitslose	1.646	1.593	1.590	53	3,3	220	15,4	16,8	14,7
3,7% Schwerbehinderte Menschen	158	138	149	20	14,5	5	3,3	-4,8	11,2
56,7% Ausländer	2.416	2.325	2.410	91	3,9	132	5,8	6,5	9,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	784	778	828	6	0,8	39	5,2	-11,0	-5,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	126	111	145	15	13,5	-12	-8,7	12,1	25,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	171	187	176	-16	-8,6	13	8,2	-28,1	-29,0
seit Jahresbeginn	784	9.878	9.100	x	x	39	5,2	-0,1	1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	740	916	930	-176	-19,2	132	21,7	-2,0	-3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	127	167	184	-40	-24,0	24	23,3	-4,0	2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	197	193	-74	-37,6	-4	-3,1	-15,5	-14,6
seit Jahresbeginn	740	10.415	9.499	x	x	132	21,7	-1,6	-1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,9	x	x	x	2,8	2,6	2,6
dar. Männer	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,5	2,5
Frauen	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,9	2,8	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,6	2,8	x	x	x	2,3	2,6	2,6
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,0
Ausländer	8,2	7,9	8,1	x	x	x	8,0	7,7	7,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,1	3,1	x	x	x	3,0	2,9	2,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.462	4.364	4.435	98	2,2	141	3,3	5,4	5,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.612	5.596	5.647	16	0,3	-143	-2,5	-0,4	-0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.615	5.602	5.652	13	0,2	-143	-2,5	-0,4	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,9	3,8	3,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.820	8.807	8.808	13	0,1	-343	-3,7	-2,9	-3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.463	3.481	3.511	-17	-0,5	-347	-9,1	-9,5	-9,6
Bedarfsgemeinschaften	6.441	6.377	6.366	63	1,0	-111	-1,7	-1,9	-2,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

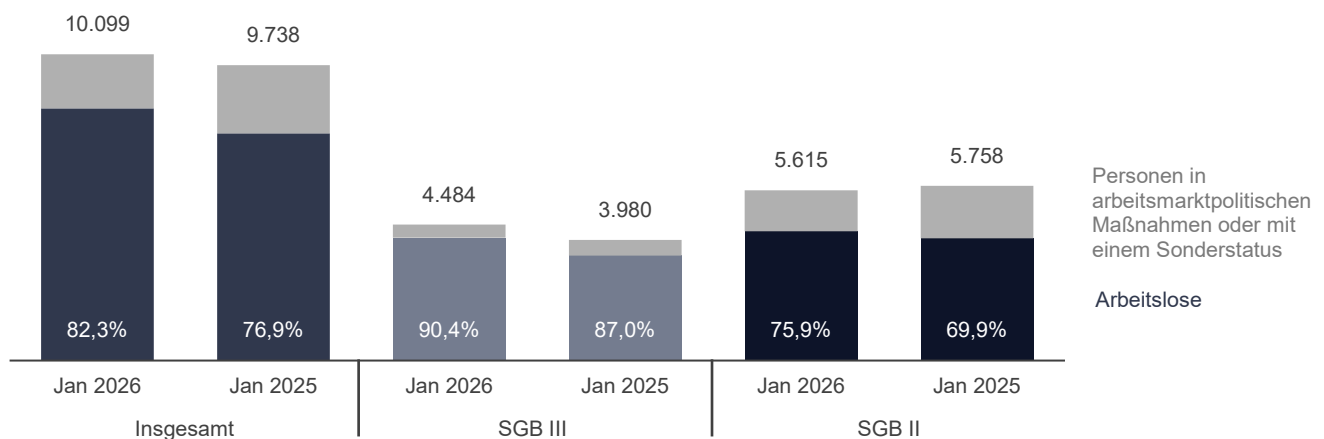
Komponenten der Unterbeschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
Januar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁽⁴⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.314	7.769	545	7,0	826	11,0	10,8	10,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	245	308	-63	-20,5	-141	-36,5	-20,8	-25,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	138	199	-61	-30,7	-86	-38,4	-10,8	-19,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	107	109	-2	-1,8	-55	-34,0	-34,3	-34,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.559	8.077	482	6,0	685	8,7	9,1	8,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.492	1.632	-140	-8,6	-322	-17,8	-14,2	-14,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	343	362	-19	-5,2	-28	-7,5	-5,2	-5,7
Arbeitsgelegenheiten	185	195	-10	-5,1	-17	-8,4	-4,4	1,1
Fremdförderung	733	746	-13	-1,7	-256	-25,9	-24,9	-23,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	68	70	-2	-2,9	-4	-5,6	-5,4	-2,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	163	259	-96	-37,1	-17	-9,4	4,9	-6,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.051	9.709	342	3,5	363	3,7	4,4	4,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	48	62	-14	-22,6	-2	-4,0	17,0	31,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	45	56	-11	-19,6	-2	-4,3	14,3	34,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	6	-3	-50,0	-	-	50,0	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.099	9.771	328	3,4	361	3,7	4,4	4,1
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,6	x	x	x	6,6	6,3	6,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,3	79,5	x	x	x	76,9	75,0	75,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Januar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.054	3.648	406	11,1	592	17,1	14,3	12,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	43	65	-22	-33,8	-48	-52,7	-8,5	7,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	43	65	-22	-33,8	-48	-52,7	-8,5	7,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.097	3.713	384	10,3	544	15,3	13,8	11,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	342	400	-58	-14,5	-38	-10,0	-5,7	-3,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	247	261	-14	-5,4	-12	-4,6	-1,9	-3,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	38	42	-4	-9,5	-12	-24,0	-10,6	22,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	57	97	-40	-41,2	-14	-19,7	-12,6	-15,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.439	4.113	326	7,9	506	12,9	11,6	10,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	45	56	-11	-19,6	-2	-4,3	14,3	34,8
Gründungszuschuss	45	56	-11	-19,6	-2	-4,3	14,3	34,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.484	4.169	315	7,6	504	12,7	11,6	10,5
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,8	x	x	x	2,7	2,5	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	90,4	87,5	x	x	x	87,0	85,4	86,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.260	4.121	139	3,4	234	5,8	7,8	9,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	202	243	-41	-16,9	-93	-31,5	-23,6	-32,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	95	134	-39	-29,1	-38	-28,6	-11,8	-29,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	107	109	-2	-1,8	-55	-34,0	-34,3	-34,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.462	4.364	98	2,2	141	3,3	5,4	5,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.150	1.232	-82	-6,7	-284	-19,8	-16,6	-17,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	96	101	-5	-5,0	-16	-14,3	-12,9	-11,9
Arbeitsgelegenheiten	185	195	-10	-5,1	-17	-8,4	-4,4	1,1
Fremdförderung	695	704	-9	-1,3	-244	-26,0	-25,7	-25,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	68	70	-2	-2,9	-4	-5,6	-5,4	-2,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	106	162	-56	-34,6	-3	-2,8	19,1	-
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.612	5.596	16	0,3	-143	-2,5	-0,4	-0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	6	-3	-50,0	-	-	50,0	-
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	6	-3	-50,0	-	-	50,0	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.615	5.602	13	0,2	-143	-2,5	-0,4	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	x	x	x	3,9	3,8	3,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,9	73,6	x	x	x	69,9	68,0	67,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

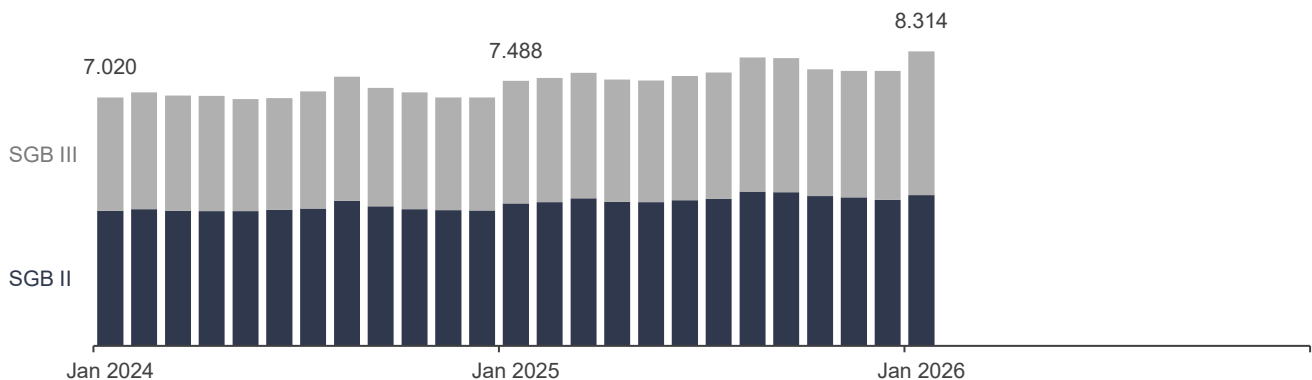
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 545 auf 8.314 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 826 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.054, das sind 406 mehr als im Vormonat und 592 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.260 Arbeitslose, das ist ein Plus von 139 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2025 waren es 234 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	8.314	545	7,0	826	11,0	5,7	5,3	5,1
Männer	4.708	319	7,3	494	11,7	6,0	5,6	5,4
Frauen	3.606	226	6,7	332	10,1	5,3	5,0	4,9
15 bis unter 25 Jahre	745	5	0,7	92	14,1	4,8	4,8	4,3
15 bis unter 20 Jahre	128	-21	-14,1	-4	-3,0	2,8	3,3	3,0
50 Jahre und älter	3.011	219	7,8	359	13,5	5,6	5,2	5,0
55 Jahre und älter	2.262	161	7,7	292	14,8	6,2	5,7	5,5
Deutsche	4.640	337	7,8	558	13,7	4,0	3,7	3,5
Ausländer	3.674	208	6,0	268	7,9	12,4	11,7	12,0
Rechtskreis SGB III	4.054	406	11,1	592	17,1	2,8	2,5	2,4
Männer	2.465	255	11,5	339	15,9	3,1	2,8	2,7
Frauen	1.589	151	10,5	253	18,9	2,4	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	372	30	8,8	80	27,4	2,4	2,2	1,9
15 bis unter 20 Jahre	31	-1	-3,1	3	10,7	0,7	0,7	0,6
50 Jahre und älter	1.703	150	9,7	246	16,9	3,1	2,9	2,7
55 Jahre und älter	1.359	115	9,2	181	15,4	3,7	3,3	3,3
Deutsche	2.796	289	11,5	456	19,5	2,4	2,1	2,0
Ausländer	1.258	117	10,3	136	12,1	4,3	3,9	3,9
Rechtskreis SGB II	4.260	139	3,4	234	5,8	2,9	2,8	2,8
Männer	2.243	64	2,9	155	7,4	2,8	2,8	2,7
Frauen	2.017	75	3,9	79	4,1	3,0	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	373	-25	-6,3	12	3,3	2,4	2,6	2,4
15 bis unter 20 Jahre	97	-20	-17,1	-7	-6,7	2,1	2,6	2,3
50 Jahre und älter	1.308	69	5,6	113	9,5	2,5	2,4	2,2
55 Jahre und älter	903	46	5,4	111	14,0	2,5	2,4	2,2
Deutsche	1.844	48	2,7	102	5,9	1,6	1,5	1,5
Ausländer	2.416	91	3,9	132	5,8	8,2	7,9	8,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

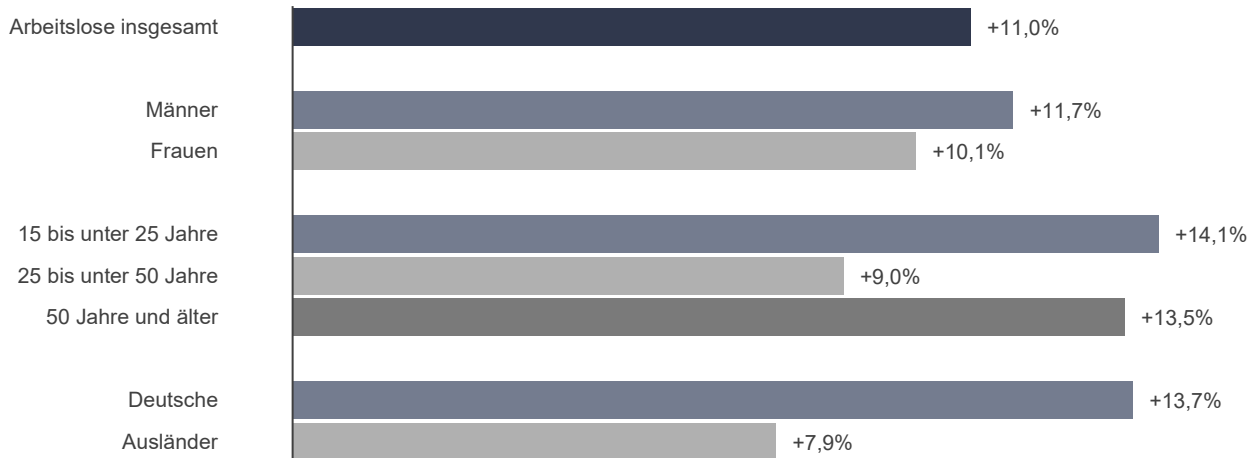
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

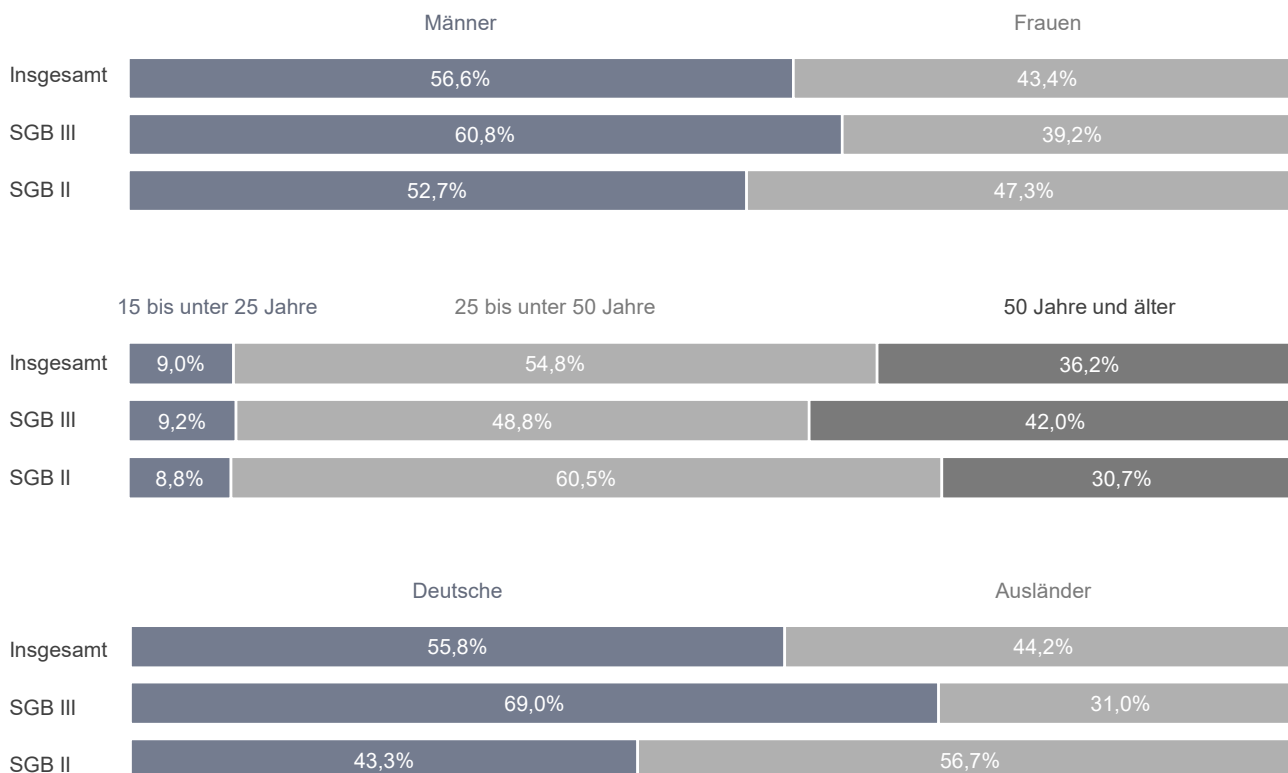
Göppingen
Januar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +8% bei Ausländern bis +14% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



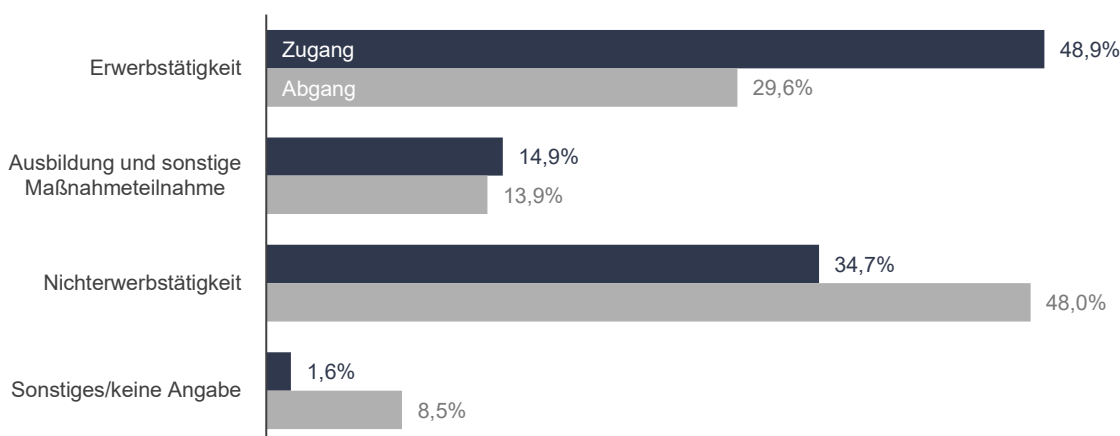
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
Januar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.864 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 128 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.325 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 59 mehr als im Januar 2025. Im Januar meldeten sich 911 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 88 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 392 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 20 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.864	268	16,8	128	7,4	1.864	128	7,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	911	305	50,3	88	10,7	911	88	10,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	880	295	50,4	83	10,4	880	83	10,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	23	13	130,0	10	76,9	23	10	76,9
Selbständigkeit	8	-1	-11,1	-2	-20,0	8	-2	-20,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	277	-48	-14,8	5	1,8	277	5	1,8
Nichterwerbstätigkeit	647	12	1,9	35	5,7	647	35	5,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	383	12	3,2	26	7,3	383	26	7,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	238	1	0,4	8	3,5	238	8	3,5
Sonstiges/keine Angabe	29	-1	-3,3	-	-	29	-	-
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.325	-264	-16,6	59	4,7	1.325	59	4,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	392	-59	-13,1	20	5,4	392	20	5,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	354	-59	-14,3	17	5,0	354	17	5,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-5	-26,3	-4	-22,2	14	-4	-22,2
Selbständigkeit	21	5	31,3	5	31,3	21	5	31,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	184	-117	-38,9	-50	-21,4	184	-50	-21,4
Nichterwerbstätigkeit	636	-57	-8,2	60	10,4	636	60	10,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	348	-73	-17,3	35	11,2	348	35	11,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	231	16	7,4	29	14,4	231	29	14,4
Sonstiges/keine Angabe	113	-31	-21,5	29	34,5	113	29	34,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

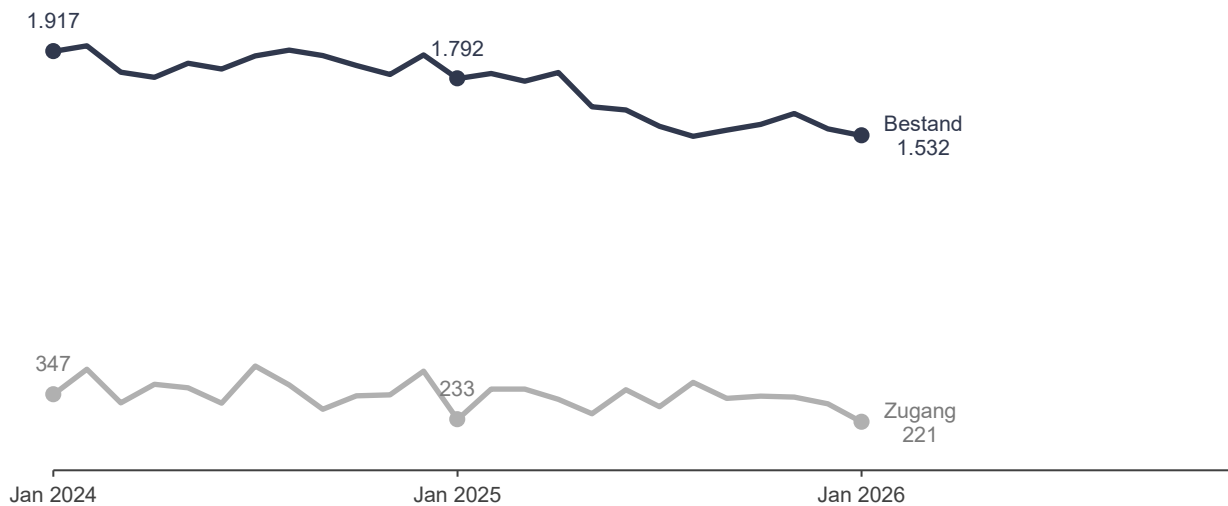
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
Januar 2026

Im Januar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.532 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 30 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 260 Stellen weniger (–15 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 221 neue Arbeitsstellen, das waren 12 oder 5 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 256 Arbeitsstellen abgemeldet, 79 oder 24 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	221	-83	-27,3	-12	-5,2	221	-12	-5,2
dar. sofort zu besetzen	199	-60	-23,2	-17	-7,9	199	-17	-7,9
sozialversicherungspflichtig	220	-79	-26,4	-6	-2,7	220	-6	-2,7
dar. sofort zu besetzen	198	-56	-22,0	-13	-6,2	198	-13	-6,2
Bestand	1.532	-30	-1,9	-260	-14,5	1.532	-260	-14,5
dar. sofort zu besetzen	1.513	-15	-1,0	-250	-14,2	1.513	-250	-14,2
sozialversicherungspflichtig	1.518	-30	-1,9	-252	-14,2	1.518	-252	-14,2
dar. sofort zu besetzen	1.499	-15	-1,0	-242	-13,9	1.499	-242	-13,9
Abgang	256	-99	-27,9	-79	-23,6	256	-79	-23,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	255	-95	-27,1	-72	-22,0	255	-72	-22,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

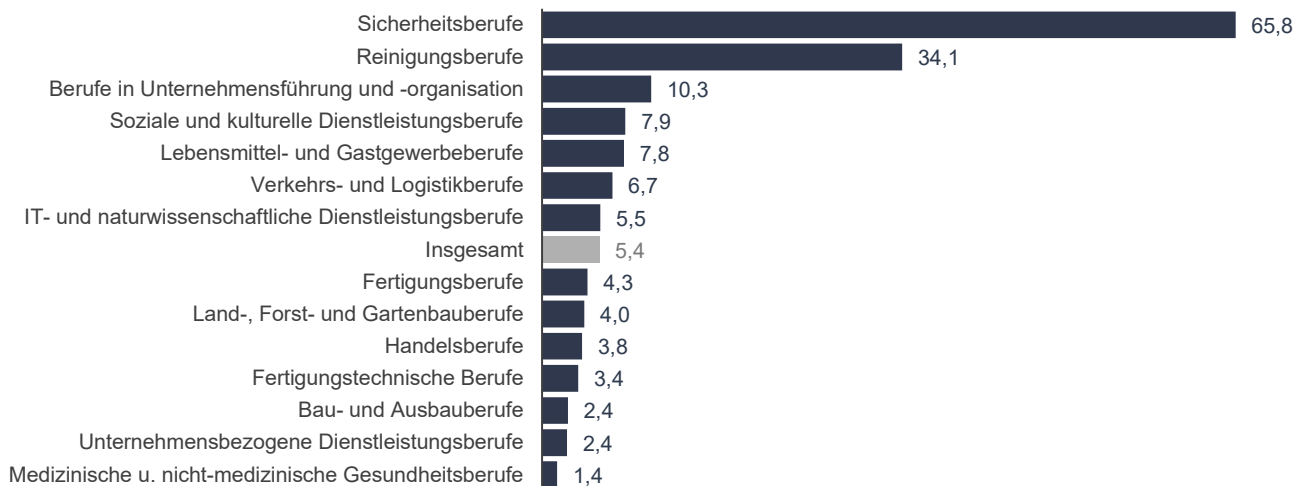
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Januar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.314	100	545	7,0	826	11,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	116	1,4	-4	-3,3	14	13,7
Fertigungsberufe	918	11,0	50	5,8	39	4,4
Fertigungstechnische Berufe	715	8,6	54	8,2	113	18,8
Bau- und Ausbauberufe	374	4,5	9	2,5	59	18,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	497	6,0	23	4,9	25	5,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	303	3,6	9	3,1	32	11,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	403	4,8	17	4,4	98	32,1
Handelsberufe	882	10,6	30	3,5	129	17,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	652	7,8	45	7,4	104	19,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	197	2,4	19	10,7	15	8,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	188	2,3	12	6,8	62	49,2
Sicherheitsberufe	263	3,2	7	2,7	47	21,8
Verkehrs- und Logistikberufe	1.100	13,2	92	9,1	122	12,5
Reinigungsberufe	717	8,6	18	2,6	85	13,4
Keine Angabe	989	11,9	164	19,9	-118	-10,7
Gemeldete Arbeitsstellen	1.532	100	-30	-1,9	-260	-14,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	29	1,9	-	-	4	16,0
Fertigungsberufe	213	13,9	-19	-8,2	20	10,4
Fertigungstechnische Berufe	209	13,6	-9	-4,1	-4	-1,9
Bau- und Ausbauberufe	153	10,0	-5	-3,2	-8	-5,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	64	4,2	-5	-7,2	-1	-1,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	211	13,8	3	1,4	11	5,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	51	3,3	-1	-1,9	-83	-61,9
Handelsberufe	232	15,1	-8	-3,3	-70	-23,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	63	4,1	-5	-7,4	-17	-21,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	83	5,4	6	7,8	-6	-6,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	34	2,2	2	6,3	-15	-30,6
Sicherheitsberufe	4	0,3	-1	-20,0	-11	-73,3
Verkehrs- und Logistikberufe	165	10,8	6	3,8	-57	-25,7
Reinigungsberufe	21	1,4	6	40,0	-23	-52,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

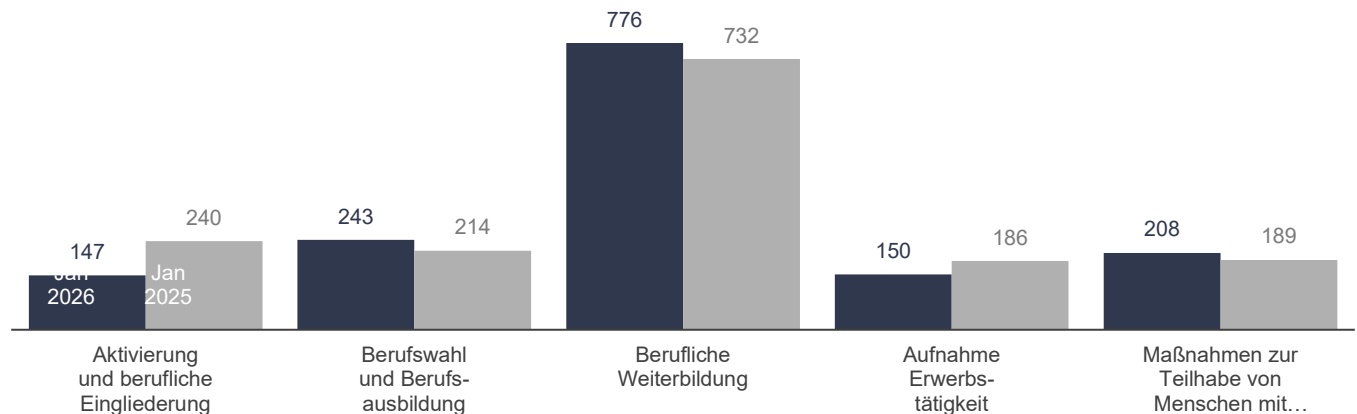
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
Januar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	125	-53	-29,8	-64	-33,9	125	-64	-33,9
Berufswahl und Berufsausbildung	5	-4	-44,4	-8	-61,5	5	-8	-61,5
Berufliche Weiterbildung	40	-40	-50,0	1	2,6	40	1	2,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	25	1	4,2	-6	-19,4	25	-6	-19,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	4	66,7	-4	-28,6	10	-4	-28,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	3	13,6	1	4,2	25	1	4,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	147	-60	-29,0	-93	-38,8	147	-93	-38,8
Berufswahl und Berufsausbildung	243	8	3,4	29	13,6	243	29	13,6
Berufliche Weiterbildung	776	-2	-0,3	44	6,0	776	44	6,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	150	-21	-12,3	-36	-19,4	150	-36	-19,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	208	9	4,5	19	10,1	208	19	10,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	257	-9	-3,4	-17	-6,2	257	-17	-6,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-3	-100,0	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	137	-7	-4,9	13	10,5	137	13	10,5
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-3	-27,3	3	60,0	8	3	60,0
Berufliche Weiterbildung	56	-16	-22,2	-3	-5,1	56	-3	-5,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	11	31,4	2	4,5	46	2	4,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-10	-58,8	-4	-36,4	7	-4	-36,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	34	14	70,0	11	47,8	34	11	47,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	3	x	3	x	3	3	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (Arbeitsort)

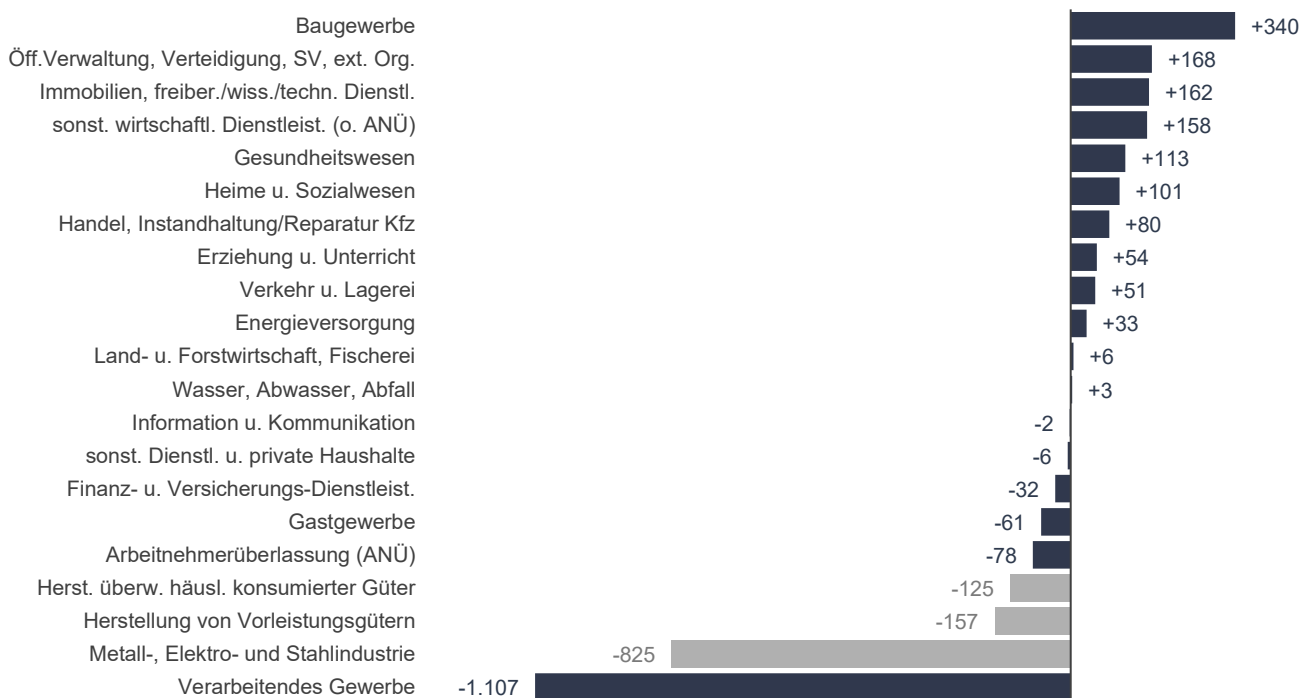
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 88.888. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (–17); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um +238 oder +0,3% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+340 oder +3,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–1.107 oder –4,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	88.888	89.075	89.284	89.513	88.905	-17	-0,0
54,1% Männer	48.073	48.129	48.192	48.577	48.205	-132	-0,3
45,9% Frauen	40.815	40.946	41.092	40.936	40.700	115	0,3
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	8.992	9.192	9.503	9.635	9.035	-43	-0,5
64,1% 25 bis unter 55 Jahre	56.954	56.968	56.880	57.092	57.187	-233	-0,4
24,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	21.828	21.843	21.748	21.698	21.613	215	1,0
70,2% Vollzeit	62.374	62.636	63.027	63.522	63.149	-775	-1,2
29,8% Teilzeit	26.514	26.439	26.257	25.991	25.756	758	2,9
78,7% Deutsche	69.984	70.359	70.731	70.906	70.430	-446	-0,6
21,3% Ausländer	18.904	18.716	18.553	18.607	18.475	429	2,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Oktober 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.415	-51	-0,8
davon			
mit 1 Person	3.417	89	2,7
mit 2 Personen	1.227	-21	-1,7
mit 3 Personen	744	-53	-6,6
mit 4 Personen	499	-28	-5,3
mit 5 und mehr Personen	528	-38	-6,7
darunter			
Single-BG	3.416	89	2,7
Alleinerziehende-BG	1.286	-46	-3,5
Partner-BG ohne Kinder	540	1	0,2
Partner-BG mit Kindern	1.024	-100	-8,9
nicht zuordenbare BG	149	5	3,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.312	-145	-5,9
davon: mit 1 Kind	1.034	-60	-5,5
mit 2 Kindern	691	-49	-6,6
mit 3 und mehr Kindern	587	-36	-5,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	13.110	-470	-3,5
darunter			
Männer	6.411	-170	-2,6
Frauen	6.699	-300	-4,3
Leistungsberechtigte (LB)	12.589	-480	-3,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.449	-503	-3,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.881	-166	-1,8
darunter			
Männer	4.212	-19	-0,4
Frauen	4.669	-147	-3,1
davon			
unter 25 Jahre	1.770	-18	-1,0
25 bis unter 55 Jahre	5.526	-126	-2,2
55 Jahre und älter	1.585	-22	-1,4
darunter			
Deutsche	3.553	22	0,6
Ausländer	5.328	-188	-3,4
darunter			
Alleinerziehende	1.274	-48	-3,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.568	-337	-8,6
darunter			
unter 3 Jahre	600	-40	-6,3
3 bis unter 6 Jahre	718	-116	-13,9
6 bis unter 15 Jahre	2.209	-170	-7,1
über 15 Jahre	41	-11	-21,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	140	23	19,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	521	10	2,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	308	-3	-1,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	213	13	6,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

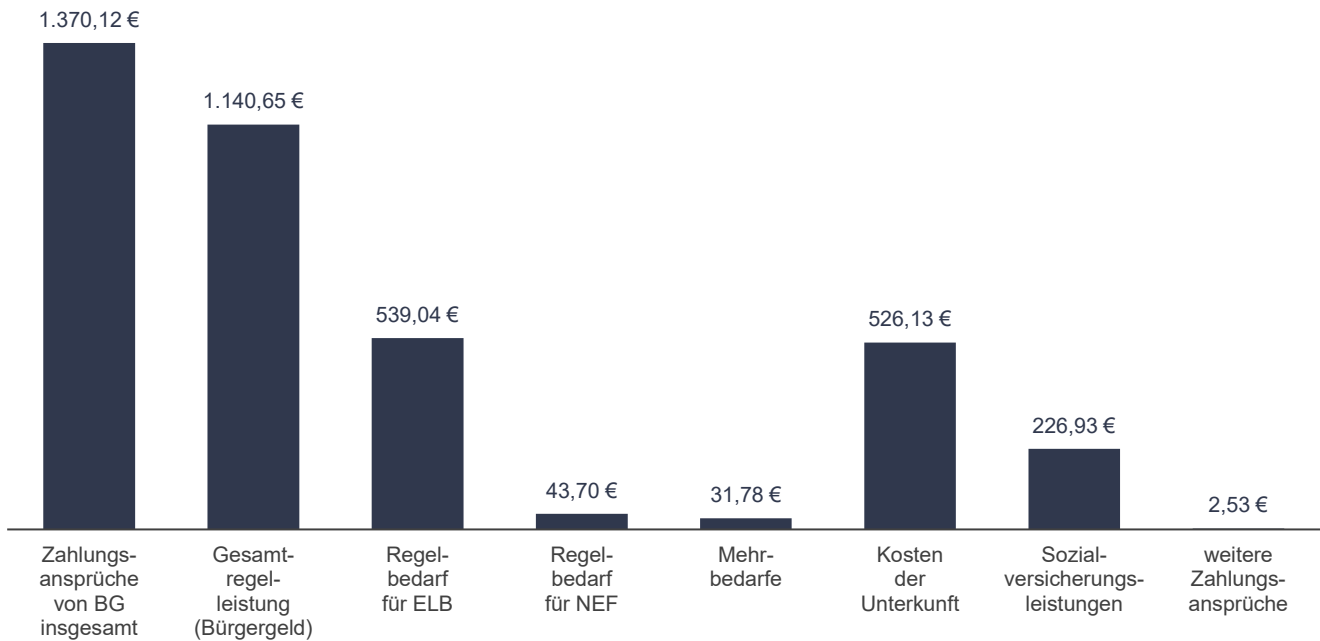
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Oktober 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.789.315	1.370	6.415	1.370
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	7.317.286	1.141	6.408	1.142
Regelbedarf für ELB	3.457.968	539	5.935	583
Regelbedarf für NEF	280.348	44	1.181	237
Mehrbedarfe	203.846	32	1.787	114
Kosten der Unterkunft	3.375.123	526	5.877	574
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.324.449	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.455.779	227	6.392	228
weitere Zahlungsansprüche	16.251	3	-	-
sonstige Leistungen	6.325	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	9.139	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	787	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.